

Droht Air Berlin wegen Streik das Grounding?

von D. Benz / R. Knecht - Viele Maschinen der Airline starten am Dienstag nicht. Ist das das Ende von Air Berlin? Was passiert mit den Tickets? Die wichtigsten Antworten.

Ein aus i r Berlin hat rund 100 Flüge annulliert. Was ist passiert?
 Beinahe alle Flugzeuge der ins Schlimmere geratenen Airline bleiben am Dienstag am Boden. Zurzeit sind knapp 100 Flüge und rund 8000 Passagiere betroffen. Auch etliche von Air Berlin betriebene Maschinen anderer Billig-Airlines heben derzeit nicht ab. Dazu gehören Flugzeuge von Eurowings und Austrian. Der Grund für die Ausfälle sei ein Pilotenstreik, [schreibt die deutsche Zeitung «Bild»](#). Laut dem Bericht seien am Montag die Verhandlungen zum Übergang von über 1200 Air-Berlin-Piloten auf den potenziellen neuen Käufer der Airline von der Geschäftsführung abgebrochen worden.

Was sagt Air Berlin?

Laut der Airline haben sich rund 200 der 1500 Air-Berlin-Piloten krankgemeldet. CEO Thomas Winkelmann ist stocksauer: Die Piloten würden mit dem Feuer spielen. «Der heutige Tag kostet uns mehrere Millionen Euro», so der Air-Berlin-Chef. Frank Kebekus, der Generalbevollmächtigte des Unternehmens, ergänzt: «Die heutigen Ereignisse gefährden das gesamte Insolvenzverfahren in Eigenverwaltung massiv. Wenn sich die Situation nicht kurzfristig ändert, werden wir den Betrieb und damit jegliche Sanierungsbemühungen einstellen müssen.»

Auf ihrer Website erklärt die Airline am Dienstagmorgen: «Wir verzeichnen aktuell ungewöhnlich viele Krankmeldungen der Piloten.» Das Unternehmen empfiehlt den betroffenen Fluggästen, sich nicht zum Flughafen zu begeben und sich stattdessen an die Hotline zu wenden. Die Airline werde betroffenen Passagieren die bestmögliche Reisealternative anbieten. «Wir bedauern die Unannehmlichkeiten für unsere Gäste», sagt eine Sprecherin.

Was sagen die Piloten?

Die Pilotenvereinigung Cockpit teilt in einer Stellungnahme mit, man habe die Ereignisse bei Air Berlin zur Kenntnis genommen. «Zu keinem Zeitpunkt hat Cockpit dazu aufgerufen, sich krankzumelden.» Laut Mitteilung hat die Vereinigung alle von ihr vertretenen Cockpit-Mitarbeiter darauf hingewiesen, dass sie ihren arbeitsvertraglichen Pflichten nachkommen müssen, sofern kein akuter Grund für eine Krankmeldung besteht.

Wie stark ist die Schweiz betroffen?

Der Flughafen Zürich ist derzeit wenig von den annullierten Flügen betroffen. «Ausgefallen sind zwei Verbindungen nach Düsseldorf und eine nach Berlin, also insgesamt sechs Flüge», sagt Flughafen-Sprecherin Raffaella Stelzer. Die ausgefallenen Flüge hätten aber keine grossen Auswirkungen auf den Betrieb in Kloten. Sie rät den betroffenen Passagieren, sich direkt an Air Berlin oder ihre Reisebüros zu wenden.

Ich habe ein Air-Berlin-Ticket. Was muss ich jetzt tun?

Babette Sigg, Präsidentin vom Schweizerischen Konsumentenforum, rät Kunden von Air Berlin, auf eine Rückerstattung zu bestehen. Da nun sehr viele Flüge nicht stattfinden würden, werde es immer unwahrscheinlicher, dass Kunden noch etwas zurückbekommen. Grundsätzlich müsse Air Berlin aber nicht erbrachte Dienstleistungen vergüten, sagt Sigg.

Auf ihrer Website erklärt Air Berlin seit einigen Wochen, keine Tickets zurückzuerstatten, die vor der Bekanntgabe der Insolvenz am 15. August ausgestellt wurden. Für Tickets, die nach diesem Datum gekauft wurden, bekommen die Kunden hingegen ihr Geld zurück.

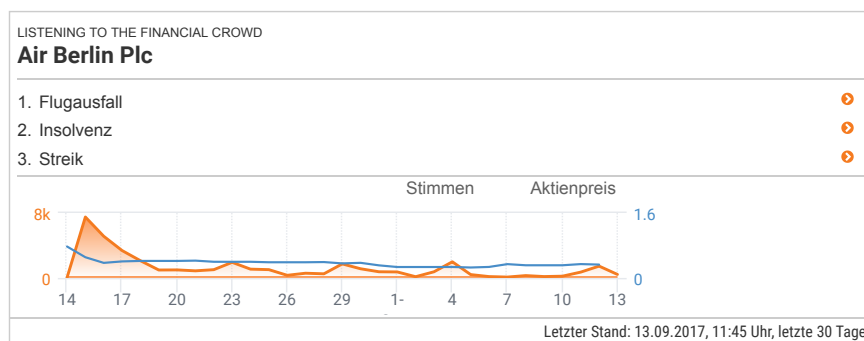
Laut EU-Fluggastrecht, das auch in der Schweiz gültig sei, hätten Passagiere bei Annullationen oder Verspätungen nebst den üblichen Leistungen wie Rückerstattung, Ersatzflug, Taxi, Hotel oder Verpflegung Anspruch auf eine Entschädigung von bis zu 600 Euro, [schreibt das Portal cancelled.ch](#).

Kann ich ein Ticket vorsorglich wegen der Pleite und des Streiks stornieren?

Wer einen annullierten Flug bei Air Berlin gebucht habe, müsse mit einem finanziellen Verlust rechnen, da der Konkurs schon bekannt gewesen sei, sagt Expertin Babette Sigg. Auch wenn der Kunde ein Recht auf Rückerstattung hat, fehlen Air Berlin die Mittel, um diesen Anspruch zu erfüllen. Air Berlin weist ausdrücklich darauf hin, dass eine Rückerstattung der Gebühren und Steuern bei Stornierung vor einem Insolvenzverfahren ausgeschlossen sei. Betroffene könnten ihre Forderung aber nach Eröffnung eines solchen Verfahrens melden.

Wie geht es mit Air Berlin weiter?

Welche Auswirkungen der Streik vom Dienstag hat, ist noch unklar. Sicher ist, dass die Airline so rasch wie möglich Geld braucht und daher einen Käufer sucht. Kaufangebote können noch bis am 15. September unterbreitet werden.



Mehr Themen

Laden ...

121 Kommentare

Die beliebtesten Leser-Kommentare

ElMatze am 12.09.2017 14:53 via

407
69 ▶ **Eigentor**
Statt seinem Arbeitgeber in der Not zu helfen, sticht man ihm das Messer in den Rücken. Aus meiner Sicht einfach nur naiv, egoistisch und sehr, sehr kurzsichtig. Soll AirBerlin für immer auf dem Boden bleiben, dann haben die Piloten etwas mehr Zeit um sich selbst auf die Brust zu klopfen.

Barba Papa am 12.09.2017 14:43 via

356
72 ▶ **Unclever**
Einmal mehr: Deutsche Piloten sind halb so clever wie alle anderen. Streik reiht sich an Streik - am Ende bleibt Hartz4 & Co für alle. Die Auto-Pilot steuernden Kapitäne der Luft werden massiv überschätzt

W. Tell am 12.09.2017 14:43 via

237
32 ▶ **Geiz ist ...**
...wenn das gejammert über Flüge losgeht, die nach gesundem Menschenverstand zu diesen Preisen nie möglich wären!

Die neusten Leser-Kommentare

Major Tom am 12.09.2017 21:10

9
2 ▶ **Gute Besserung**
OK, nehmen wir gutgläubig zur Kenntnis, dass sich die armen Piloten rechtmässig krank gemeldet haben. Check. Wir wollen